



Am Schart 7
23919 Berkenthin
14.11.07

Bürgermeister
der Gemeinde Berkenthin

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung bitten wir folgenden
Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Antrag der BWI: Beauftragung des Bürgermeisters zur Streckenführung des
geplanten Radwegs Berkenthin / Ratzeburg

Die Umsetzung des neuen Radwegs Berkenthin / Ratzeburg obliegt endgültig der hierfür
gegründeten Körperschaft „Flurgemeinschaft“ mit Vorsitz des Bürgermeisters Berkenthin.
Eine Beratung findet in keiner Gemeindevertretung statt, sofern der Bürgermeister keine
Rückversicherung von sich aus einholt. Dies ist in Berkenthin bisher leider nicht
geschehen, obwohl die Gemeinde Berkenthin ca. 70.000 EUR der Kosten trägt.

Wir halten eine Meinungsbildung aber dringend geboten, da unseres Wissens die jetzige
Planung im Bereich des Wohlbergs eine Trassenführung nicht auf Ebene der Straße
vorsieht, sondern der Fahrradweg dem Gelände folgen soll, also hinunter ins Tal und vor
allem wieder rauf.

Dies wird kein Fahrradfahrer tun, sondern wird er in diesem Bereich den Fahrradweg
verlassen und auf die Autofahrbahn wechseln. Dies ist an dieser Stelle besonders
gefährlich und der Fahrradweg würde überflüssigerweise aufwändig erstellt werden.

Unseres Wissens sind alternative Planungen, wie z. B. Verengung der Fahrbahn zur
ebenengleichen Fahrradwegerstellung oder balkonartige Anhängung von Trägern mit
leichtem Belag an dem vorhandenen Damm nicht weiter untersucht worden. An dieser
Stelle weisen wir nochmals deutlich darauf hin, dass wir eine Beratung in der
Gemeindevertretung für unerlässlich und selbstverständlich erwartet hätten.

Wir bitten um baldige Beratung in der Gemeindevertretung um dem Bürgermeister ggfs.
eine Empfehlung oder je nach Möglichkeit auch eine Weisung zum Fortgang der Planung
zu erteilen

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Thorn